



# Landkreis Ammerland

## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/131/2021

Federführung: Dezernat IV	Datum: 21.10.2021
Bearbeiter: Jan Hobbiebrunken	

	<b>Sichtvermerke</b> Kappelmann
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	11.11.2021 02.12.2021

### Förderung des Einsatzes einer Wildpflanzenblümmischung für Biogasanlagen

#### Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Einsatz von Wildpflanzenblümmischungen in Biogasanlagen im Jahr 2021 auf einer Fläche von 13,5 ha mit einem Zuschuss von 5.775,- € zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	<b>5.775,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

## **Sachverhalt:**

61 - 1945/2021

Westerstede, den 13.10.2021

### **Finanzielle Förderung des Einsatzes einer Wildpflanzenblütmischung für Biogasanlagen**

Der Ammerländer Landvolkverband e. V. bittet wie bereits im letzten Jahr auch für 2021 um die finanzielle Beteiligung an dem Pilotprojekt, bei dem Energiemais für Biogasanlagen durch eine mehrjährige Wildblumenmischung ersetzt wird. Der mehrjährige Versuch mit dieser alternativen Bewirtschaftungsform soll insbesondere Erkenntnisse im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und die praktische Umsetzbarkeit bringen.

Nach einer einmaligen Aussaat wird die Pflanzenmasse jährlich im Juli geerntet, rd. 3 bis 4 Wochen danach beginnt die Nachblüte, so dass bis zur Ernte des Folgejahres die Flächen ausschließlich dem Naturschutz dienen. Wegen des mehrjährigen Bestandes sind in den Jahren nach der Flächeneinrichtung betrieblich nur die Arbeitsgänge zum Ernten erforderlich und die jährliche Anwendung von Pflanzenschutzmitteln entfällt.

In 2020 hatten sich mehrere Landwirte in Kooperation mit der Jägerschaft Ammerland und dem federführenden Landvolkverband e. V. dazu entschlossen, auf einigen ihrer Flächen auf den Anbau von Mais als Input für die Biogasanlage zu verzichten. Stattdessen wurden die Äcker mit der „Veitshöchheimer Hanf-Mix-Mischung“, einer mehrjährigen Wildblütmischung, bestellt. Die sehr unterschiedlichen Erfahrungen des Pilotprojektes aus dem Jahr 2020 sind in dem anliegenden 2. Förderantrag des Landvolkverbandes vom 17.05.2021 umfangreich von Frau Dr. Hoppe beschrieben.

Seitens der Landwirtschaft wird mit diesem Projekt die Strukturvielfalt und Lebensraumgestaltung für Insekten in der Agrarlandschaft gefördert. Zu den Vorteilen der insektenfreundlichen Blütmischung zählt u. a., dass diese Blühflächen nur organisch gedüngt werden und nicht regelmäßig mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden müssen. Dieses kommt der Bodengesundheit sowie dem Grundwasser zu Gute. Der Nachteil ist, dass die Energieausbeute der geernteten Blühpflanzenmasse im Vergleich zum Mais deutlich geringer ist und finanzielle Paten für den ökonomischen Ausgleich benötigt werden.

In 2020 wurden 8,3 ha Blühsaat auf verschiedene Äcker eingebracht. Auf 6,5 ha dieser Flächen wird auch in diesem Jahr dieses Pilotprojekt weiterverfolgt. 7 ha Blühfläche konnten dazu gewonnen werden, so dass sich eine Gesamtfläche von 13,5 ha ergibt.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Blühstreifenbereisung des Arbeitskreises „Lebensräume für Insekten“ wurden einige dieser Blühflächen besichtigt und seitens der Akteure vorgestellt.

Der Landvolkverband beantragt gemäß dem beigefügten Schreiben vom 17.05.2021 eine finanzielle Unterstützung von 5.775 €. Bei den neu angesäten Flächen wird um eine Beteiligung von 500 €/ha (7 x 500 €) gebeten, während die sogenannte „Altflächen“ aufgrund der entfallenden Ansaatkosten nur mit 350 €/ha (6,5 x 350 €) bezuschusst werden sollen.

Die Verwaltung begrüßt die Bereitschaft der Landwirtschaft neue Wege zu gehen und sieht dies als einen ökologischen Beitrag auf intensiv genutzten Ackerflächen. Es wird vorgeschlagen, die Einrichtung dieser Versuchsflächen mit dem Einsatz von Wildpflanzenblütmischungen in Biogasanlagen mit einer Größe von 13,5 ha und einem Zuschuss in Höhe von 5.775 € zu fördern. Haushaltsmittel stehen für dieses Projekt zur Verfügung.

Hobbiebrunnen